



Abschlusskompetenzen

Hier finden Sie eine Übersicht über die erworbenen Abschlusskompetenzen (bzw. Teile) der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang Primarstufe für das **Fach Geschichte**.

Die Studierenden ...

	BA PRIM	BA PRIM EULA	MA PRIM und MA PRIM EULA
Fachwissen- schaft	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, - kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden, - kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren, - können die Spezifika der traditionellen Epochen erläutern, - verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, - können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte recherchieren, einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben, - erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her, - verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen, - können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen, - können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, - kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden, - kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren, - können die Spezifika der traditionellen Epochen erläutern, - verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, - können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte recherchieren, einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben, - erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her, - verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen, - können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen, - können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, - sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des 	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, forschungsorientiert historische Sachverhalte zu erarbeiten und im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse mit Kompetenzmodellen zu verknüpfen.



	<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen,- kennen die einschlägigen Datenbanken der Geschichtswissenschaften und können diese für ihre Zwecke nutzen,- kennen zentrale Konzepte der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik, die sie zur weiteren Reflexion über Geschichte und historisches Lernen befähigen,- kennen die Gattungsvielfalt antiker / mittelalterlicher / neuzeitlicher Quellen mit ihren interpretationsrelevanten Spezifika.	<ul style="list-style-type: none">Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen,- kennen die einschlägigen Datenbanken der Geschichtswissenschaften und können diese für ihre Zwecke nutzen,- kennen zentrale Konzepte der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik, die sie zur weiteren Reflexion über Geschichte und historisches Lernen befähigen,- kennen die Gattungsvielfalt antiker / mittelalterlicher / neuzeitlicher Quellen mit ihren interpretationsrelevanten Spezifika,- können sachunterrichtsrelevante Themen multiperspektivisch (fächerverbindend und/oder fächerübergreifend) unter Berücksichtigung allgemeiner und fachlicher Methoden didaktisch und projektbezogen vernetzen sowie theorie- und praxisbezogen reflektieren.	
Fachdidaktik	<ul style="list-style-type: none">- kennen theoretische Ansätze, den Bildungsauftrag, didaktische Konzepte und Standards des Sachunterrichts und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,- kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens,- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen im Sachunterricht,- sind mit aktuellen Debatten der Geschichtsdidaktik vertraut und sind in der Lage, diese auf den Sachunterricht anzuwenden,- kennen Kompetenzmodelle (frühen) historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,- kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,- kennen Institutionen, Medien und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential,- können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,	<ul style="list-style-type: none">- kennen theoretische Ansätze, den Bildungsauftrag, didaktische Konzepte und Standards des Sachunterrichts und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,- kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens,- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen im Sachunterricht,- sind mit aktuellen Debatten der Geschichtsdidaktik vertraut und sind in der Lage, diese auf den Sachunterricht anzuwenden,- kennen Kompetenzmodelle (frühen) historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,- können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,- kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,- kennen Institutionen, Medien und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential,- können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen,- können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten,	<ul style="list-style-type: none">- kennen verschiedene Ansätze zur empirischen Beforschung historischen Lernens und historischen Bewusstseins,- können erläutern, inwiefern Geschichte immer auch politisch ist,- sind in der Lage, Geschichtsschulbücher und Geschichtsunterricht historisch-politisch zu reflektieren.



	<ul style="list-style-type: none">- können Curricula und Bildungspläne unter geschichts- didaktischer Perspektive bewerten,- kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven,- können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen,- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen,- kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung,- können die Bildungs- und Erziehungsaufgaben von Geschichtslehrkräften beurteilen und reflektieren,- sind mit verschiedenen Tätigkeitsfeldern von Public Historians vertraut,- können die gesellschaftliche Bedeutung des Umgangs mit Geschichte in der Öffentlichkeit reflektieren,- können kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung umgehen,- kennen aktuelle Debatten der Geschichtsdidaktik,- sind fähig, Designs für empirische Lehr-Lernforschung zu konzipieren.	<ul style="list-style-type: none">- kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven,- können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen,- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen,- kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung,- können die Bildungs- und Erziehungsaufgaben von Geschichtslehrkräften beurteilen und reflektieren,- sind mit verschiedenen Tätigkeitsfeldern von Public Historians vertraut,- können die gesellschaftliche Bedeutung des Umgangs mit Geschichte in der Öffentlichkeit reflektieren,- können kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung umgehen,- kennen aktuelle Debatten der Geschichtsdidaktik,- sind fähig, Designs für empirische Lehr-Lernforschung zu konzipieren.- sind mit neuesten Entwicklungen bilingualen Lernens vertraut und können diese eigenständig für ihre unterrichtlichen Zwecke weiterentwickeln,- kennen verschiedene bilinguale Zugriffe auf historische Unterrichtsinhalte und sind in der Lage, diese im Sachunterricht anzuwenden.	
Fachpraktische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">- kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis,- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,- kennen geschichtsdidaktische Methoden der Arbeit mit antiken / mittelalterlichen / neuzeitlichen Quellen und sind in der Lage, diese anzuwenden,- sind in der Lage, Quellen ausgewählter Epochen redaktionell für den Unterricht aufzubereiten,	<ul style="list-style-type: none">- kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis,- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,- kennen geschichtsdidaktische Methoden der Arbeit mit antiken / mittelalterlichen / neuzeitlichen Quellen und sind in der Lage, diese anzuwenden,- sind in der Lage, Quellen ausgewählter Epochen redaktionell für den Unterricht aufzubereiten,- können Text-, Sach- und Bildquellen erschließen, wissenschaftlich analysieren und kennen Methoden des Quelleneinsatzes im Geschichtsunterricht,	



	<ul style="list-style-type: none">- können Text-, Sach- und Bildquellen erschließen, wissenschaftlich analysieren und kennen Methoden des Quelleneinsatzes im Geschichtsunterricht,- sind in der Lage, die digitale Dimension historischer Quellen in Wissenschaft und Unterricht zu reflektieren und erfolgreich zu nutzen,- sind in der Lage, historische Kenntnisse mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu kontextualisieren und den grundsätzlichen Gegenwarts- und Zukunftsbezug der Geschichte zu vermitteln.	<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, die digitale Dimension historischer Quellen in Wissenschaft und Unterricht zu reflektieren und erfolgreich zu nutzen,- sind in der Lage, historische Kenntnisse mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu kontextualisieren und den grundsätzlichen Gegenwarts- und Zukunftsbezug der Geschichte zu vermitteln.	
--	--	--	--